



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Tanja Schorer-Dremel, Martin Wagle, Bernhard Seidenath, Dr. Andrea Behr, Thorsten Freudenberger, Stefan Meyer, Martin Mittag, Helmut Schnotz, Sascha Schnürer, Carolina Trautner und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Martin Rosenberger, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Johanna Schramm, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 19/13084

Hitzeschutz in bayerischen Krankenhäusern stärken –Investitionen ermöglichen, kurzfristige Maßnahmen unterstützen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, den Hitzeschutz in den bayerischen Krankenhäusern weiter zu stärken und dabei insbesondere

1. im Rahmen der bestehenden Krankenhausinvestitionsförderung Maßnahmen zum baulichen und technischen Hitzeschutz bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie bei der Sanierung bestehender Krankenhausgebäude angemessen zu berücksichtigen,
2. zu prüfen, ob und inwiefern die Green Hospital^{PLUS}-Initiative weiterentwickelt und mit konkreten Maßnahmen zum Hitzeschutz unterlegt werden kann, um Krankenhäuser insbesondere auch bei kurzfristig umsetzbaren, wirksamen und möglichst energieeffizienten Maßnahmen zum Schutz von Patientinnen und Patienten sowie Beschäftigten zu unterstützen,
3. gemeinsam mit den Krankenhausträgern, der Bayerischen Krankenhausgesellschaft und den weiteren Beteiligten geeignete Lösungen zu entwickeln, mit denen Maßnahmen zum Hitzeschutz auch in bestehenden Krankenhausgebäuden schneller und möglichst unbürokratisch umgesetzt werden können, und dabei bestehende Zielkonflikte, insbesondere mit Belangen des Denkmalschutzes, angemessen zu berücksichtigen und
4. zu prüfen, inwieweit zusätzliche Mittel aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität des Bundes sowie aus dem Krankenhaus-Transformationsfonds (KHTF) für bauliche Maßnahmen und die Ausstattung mit Klimaanlage eingesetzt werden können.

Die Präsidentin

I.V.

Tobias Reiß

I. Vizepräsident